

# Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

---

20. Mai 2014

## Nr. 2014-309 R-270-21 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zu Nachtragskrediten für Massnahmen im Bereich Herdenschutz und für den Projektauftrag zur Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri

Gestützt auf Artikel 50 der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Uri (FHV; RB 3.2111) unterbreitet der Regierungsrat dem Landrat Nachtragskreditbegehren zum Budget 2014 zur Genehmigung.

### **I. Nachtragskredit Massnahmen Herdenschutz (Konzept Wolf)**

Der landwirtschaftliche Beratungsdienst ist seit dem 1. Januar 2014 verpflichtet, eine eigene Herdenschutzberatung anzubieten (Art. 10ter Abs. 4 Jagdverordnung [JSV; SR 922.01]). Da der landwirtschaftliche Beratungsdienst fachlich nicht in der Lage ist, diese Beratungen sicherzustellen, wurde ein externes Beratungsbüro mit diesem Mandat beauftragt.

Im Sommer/Herbst 2013 sind auf der Etzlialp (Gemeinde Silenen) und auf der Oberalp (Gemeinde Andermatt) rund 20 Schafe von einem Wolf gerissen worden. Daraufhin haben das Amt für Landwirtschaft und das Amt für Forst und Jagd die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Urner Schafalpen anlässlich einer Informationsveranstaltung über die möglichen Massnahmen orientiert und ihnen angeboten, eine Beratung durch das Büro Alpe Arbeitsgemeinschaft Alpwirtschaftliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Von diesem Angebot machten 24 Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter Gebrauch. Die Beratungen fanden in den Monaten Januar und Februar 2014 statt. Anlässlich dieser Beratungen wurden mit den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern mögliche Massnahmen erarbeitet. In einer schriftlichen Absichtserklärung wurden diese und das weitere Vorgehen festgehalten.

Die Kosten für diese Beratungen durch das Büro Alpe haben praktisch den gesamten im Budget 2014 eingestellten Betrag von 15'000 Franken in Anspruch genommen.

Es ist dringend notwendig, die eingeleiteten Massnahmen weiterzuverfolgen und sicherzustellen, dass Kontinuität gegeben ist. Darum soll die Beratung durch das Büro Alpe aufrechterhalten werden. Das Amt für Landwirtschaft rechnet daher für das Jahr 2014 mit zusätzlichen Kosten von 15'000 Franken. In diesen Kosten sind enthalten: laufende Herdenschutzberatungen, Alpbegehungen gemäss Absichtserklärungen, diverse Sitzungen, Erarbeitung Herdenschutzprojekt Meiental, Vorbereitungsarbeiten Konzept Umfassende Alplplanung, Frühwarndienst, usw.

## **II. Verpflichtungskredit und Nachtragskredit für den Projektauftrag zur Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri**

Am 19. Februar 2014 reichte die landrätliche Finanzkommission ein Postulat zur Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri ein. Darin ersucht sie den Regierungsrat, allenfalls unter Beizug einer externen Begleitung eine umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri durchzuführen.

In seiner Antwort vom 8. April 2014 unterstützte der Regierungsrat das Anliegen im Grundsatz. Er versprach, einen entsprechenden Prüfbericht erarbeiten zu lassen und dem Parlament Bericht zu erstatten. Das Ziel sei eine objektive und unvoreingenommene Überprüfung, ohne Vorgabe einer Zahl für eine allfällige Stellenplanreduktion. Für die Analyse werde eine externe Begleitung beigezogen. Es liegt eine erste Kostenschätzung einer anerkannten Beratungsfirma für die Evaluation vor. Die externen Kosten werden darin mit rund 120'000 Franken angegeben.

Es wird vorausgesetzt, dass der Landrat das Postulat an seiner Sitzung vom 21. Mai 2014 im Sinne der Ausführungen des Regierungsrats überweisen wird.

Für die Erfüllung des Auftrags zur Überprüfung der Kantonsaufgaben gemäss Postulat beantragt der Regierungsrat beim Landrat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von 120'000 Franken.

Damit die Aufgabenüberprüfung im Spätsommer 2014 begonnen werden kann, soll die erste Tranche im Betrag von 60'000 Franken des Verpflichtungskredits von insgesamt 120'000 Franken als Nachtragskredit zum Kantonsvoranschlag 2014 bewilligt werden.

## **III. Anträge**

1. Der Nachtragskredit über 15'000 Franken gemäss Anhang 1 wird beschlossen.

2. Für den Projektauftrag zur Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri wird ein Verpflichtungskredit über 120'000 Franken bewilligt.
3. Der Nachtragskredit über 60'000 Franken gemäss Anhang 2 wird beschlossen.

#### Anhänge

- Nachtragskredit (Anhang 1)
- Nachtragskredit (Anhang 2)

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2014	II. Serie <b>Nachtragskredit</b> 2014	Total Nachträge 2014
<b>27</b> <b><u>Volkswirtschaftsdirektion</u></b>		<b><u>15'000</u></b>	
2744      Amt für Landwirtschaft			
3130.01    Massnahmen Herdenschutz (Konzept Wolf)	15'000	15'000	30'000
<p>Im Sommer/Herbst 2013 sind auf der Etlialp (Gemeinde Silenen) und auf der Oberalp (Gemeinde Andermatt) rund 20 Schafe von einem Wolf gerissen worden. In der Folge machten 24 Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Urner Schafalpen vom Angebot des landwirtschaftlichen Beratungsdiensts Gebrauch und nahmen eine Beratung durch das Büro Alpe Arbeitsgemeinschaft Alpwirtschaftliche Beratung in Anspruch. Die Beratungen fanden in den Monaten Januar und Februar 2014 statt.</p> <p>Die Kosten für diese Beratungen durch das Büro Alpe haben praktisch den gesamten im Budget 2014 eingestellten Betrag von 15'000 Franken in Anspruch genommen.</p> <p>Es ist dringend notwendig, die eingeleiteten Massnahmen weiterzuerfolgen und sicherzustellen, dass Kontinuität gegeben ist. Darum sollen die Beratungen durch das Büro Alpe weitergeführt werden. Das Amt für Landwirtschaft rechnet daher für das Jahr 2014 mit zusätzlichen Kosten von 15'000 Franken u. a. für laufende Herdenschutzberatungen, Alpbegehungen, diverse Sitzungen, Erarbeitung Herdenschutzprojekt Meiental, Vorbereitungsarbeiten Konzept Umfassende Alpplanung, Frühwarndienst, usw.</p>			
<b>TOTAL Erfolgsrechnung (Antrag)</b>		<b>15'000</b> =====	

Direktion, Amt, Kostenart	Budget 2014	II. Serie <b>Nachtragskredit</b> 2014	Total Nachträge 2014
<b>20            Regierungsrat und <u>Landammannamt</u></b>		<b><u>60'000</u></b>	
2000            Regierungsrat			
3132.01.20 Gutachten und Rechtskosten, Landammannamt	31'700	60'000	91'700
<p>Am 19. Februar 2014 reichte die landrätliche Finanzkommission ein Postulat zur Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri ein. Darin ersucht sie den Regierungsrat, eine umfassende Überprüfung der Staatsaufgaben des Kantons Uri durchzuführen. Allenfalls sei der Beizug einer externen Begleitung zu prüfen. In seiner Antwort vom 8. April 2014 unterstützte der Regierungsrat das Anliegen im Grundsatz. Er versprach, einen entsprechenden Prüfbericht erarbeiten zu lassen und dem Parlament Bericht zu erstatten. Das Ziel sei eine objektive und unvoreingenommene Überprüfung, ohne Vorgabe einer Zahl für eine allfällige Stellenplanreduktion. Für die Analyse werde eine externe Begleitung beigezogen. Deren Kosten werden aufgrund erster Abklärungen auf rund 120'000 Franken geschätzt. Dem Landrat wird das Postulat an seiner Sitzung vom 21. Mai 2014 im Sinne der Ausführungen des Regierungsrats zur Überweisung vorgelegt.</p> <p>Mit der Aufgabenüberprüfung soll im Spätsommer bereits begonnen werden. Damit das möglich ist, soll die erste Tranche im Betrag von 60'000 Franken des Verpflichtungskredits von insgesamt 120'000 Franken als Nachtragskredit zum Kantonsvoranschlag 2014 bewilligt werden.</p>			
<b>TOTAL Erfolgsrechnung (Antrag)</b>		<b>60'000</b> =====	